



Wir unterstützen die Kampagne GABO:



Warum ein Gleichstellungsausschuss für Bonn (GABO)?

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ So lautet Artikel 3 des Grundgesetzes. Mit ihm ist ein Gleichstellungsauftrag verbunden: „Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ Auch Kommunen haben den gesetzlichen Auftrag, Gleichstellung zu erwirken und zu befördern

Förderung von Projekten zur Gleichstellung

Ein Gleichstellungsausschuss kann sachkundige Bürger:innen aufnehmen, ist im Gespräch mit der Stadtgesellschaft und trägt zur Vernetzung bei. Er kann über ein eigenes Budget Maßnahmen fördern, die auf den Abbau von Benachteiligungen in der Lebenssituation von Frauen und Queers hinarbeiten.

Mehr politische Stimmen für Frauen und Queers in Bonn

Ein Gleichstellungsausschuss ist eine Expertenstimme, die in kommunalen Entscheidungen mitreden kann. Er wirkt bei allen gleichstellungsrelevanten Maßnahmen anderer Ausschüsse mit und überprüft sie hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Geschlechtergerechtigkeit. Er ist Knotenpunkt für das gebündelte Wissen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit.

Gleichstellungspolitik in Geld gegossen

Ein Gleichstellungsausschuss kann dafür sorgen, dass Haushalte geschlechtergerecht aufgestellt werden und dass kommunale Gelder in Projekte und Strukturen fließen, die allen Geschlechtern gleichermaßen und in fairer Weise zugutekommen (Gender Budgeting).

Bonn hat so viel Potenzial für mehr Geschlechtergerechtigkeit – und sollte es nutzen! Wir, das Bündnis für eine feministische Vertretung, fordern die Parteien auf, einen Gleichstellungsausschuss einzusetzen.

Website:	www.gabobonn.de , u.a. Wahlprüfsteine der Kampagne und Antworten der Parteien
Email:	info@gabobonn.de
Instagram:	@initiative_gabo

